ЛИФЛЯНДСКИХЪ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 15. Августа 1860. № 91. Montag, den 15. August 1860.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Bemerkenswerthe Ereignisse im Gouvernement Livland in der 1. Hälfte des Julimonats 1860.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 6. Juni im Oeselschen Kreise auf dem priv. Gute Peude, aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus nebst Scheune des Glockenläuters Wilhelm Lockno; der Schaden beträgt 147 Rbl. 30 Kop. S.; — am 13. Juni im Rigaschen Kreise auf dem priv. Gute Fossenberg, durch Blitz, 4 Viehställe des Gesindes „Schotmer"; wobei 1 Kuh, 11 Schafe und 9 Kälber verbrannten; der Verlust wird auf 154 Rbl. 50 Kop. S. veranschlagt; — am 28. Juni im Rigaschen Kreise auf dem Gute Majorenhof, aus noch unbekannter Veranlassung die Küche der Wittwe Lise Jannsohn; der Schaden beläuft sich auf 60 Rbl. S.; — am 13. Juli in Wenden brach in dem steinernen Gebäude des Bürgermeisters Wiltzer Feuer aus, welches aber bald gelöscht wurde; der Schaden wird auf 300 Rbl. S. veranschlagt.

Schiffbruch. Am 30. Mai im Oeselschen Kreise gerieth das mit Salz beladene Dänische Schiff „Anna" beim Gute Carral auf den Strand; die Mannschaft, Takelage und ein Theil der Schiffsladung wurde geborgen; am 14. Juli im Rigaschen Patrimonialbezirke stieß die mit Bauholz beladene norwegische Brigg „Josephine" mit dem englischen Dampfschiffe Baltic zusammen, wobei die Brigg so stark beschädigt wurde, daß sie auf eine Sandbank in der Düna getrieben werden mußte.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 24. Mai im Pernauschen Kreise beim Gute Orrenhof, im Meere, die zum publ. Gute Torkenhof angeschriebenen Bauern Andres Perra und Peter Maker; — am 23. Juni im Oeselschen Kreise, der Gemeine der Grenzwache des Postens Kaugotoma, Namens Woizow Kopetz beim Schwemmen eines Pferdes; — am 26. Juni im Walkschen Kreise auf dem priv. Gute Fianden, im Bache, die 7jährige Tochter des Bauers Reimann, Namens Lotte; — am 29. Juni im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Karolen, im Graben, das 2jährige Kind des Arbeiters Juk Restas; — am 30. Juni im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Waimel-Neuhof im Bache, die Tochter des Hofesarbeiters Peter Kineigo, Namens Marri; — am 3. Juli im Werroschen Kreise, auf dem priv. Gute Neu-Koikull, der Bauer Jahn Kibbar, indem er aus einem Boote in den Fluß Woo fiel; — am 3. Juli in Dorpat im Embach, der zum Gute Palloper angeschriebene 7jährige Waisenknabe Karl Kiwiht; — am 3. Juli in der Mitauschen Vorstadt Rigas, beim Baden in der Düna, der 16jährige Schiffsjunge des Hannöverschen Schiffes „Gretchen" Namens Heinrich Burding; — am 4. Juli im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Saara, im Schwarzbache, die 2jährige Tochter des Bauers Rein Remus, Namens Anne; — am 4. Juli im Walkschen Kreise auf dem priv. Gute Neu-Adlehn, der 18jährige Arbeiter Jacob Leding beim Schwemmen der Pferde; — am 6. Juli im Rigaschen Kreise auf dem priv. Gute Fossenberg, der Diener Peter Kraukling beim Schwemmen der Pferde im dasigen Bache; — am 10. Juli im Rigaschen Patrimonialbezirke, der dänische Unterthan Friedrich Alexander Jochimson, 35 Jahre alt, beim Baden im Jägel-See; — am 12. Juli in der St. Petersburgschen Vorstadt Rigas der zur Stadt Riga angeschriebene Schneidergeselle Sigismund Gadde und der Gemeine des II. Rasrāds des Rigaschen innern Garnison-Bataillons Timofei Konstantinow, beim Baden in der Düna; — am 13. Juli in Pernau der zum Gute Alt-Tennasilm angeschriebene, 27jährige Diener Jak John und vom Gute Kallie Willem Jürgens beim Baden im Pernauflusse; — am 14. Juli im Rigaschen Kreise auf dem Gute Majorenhof, der verabschiedete Gemeine Martin Eglitt, indem er aus einem Boote in die Aa fiel; — am 17. Juli in der St. Petersburgschen Vorstadt Rigas der Druckergehilfe, sächsischer Unterthan Adolph Böhme beim Baden in der Düna. Außerdem starben plötzlich: am 24. Mai im Rigaschen Kreise auf dem priv. Gute Cremon der Maschinist A. J. Freimann am Schlagflusse; — am 4. Juni im Oeselschen Kreise auf dem priv. Gute Metzküll der Gemeinderichter Kusto-Ruggi durch einen Sturz vom Pferde; — am 26. Juni im Walkschen Kreise auf dem Gute Alt-Laitzen das $1\frac{1}{2}$ jährige Kind des Bauers Jahn Blussing durch einen Sturz in den Keller; — am 30. Juni im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Bentenhof der Bauer Jacob Korna, am Schlagflusse; — am 7. Juli in Riga starb plötzlich der Gemeine des Leib-Garde-Grenadier-Regiments Jurre Ermik; — am 8. Juli in der St. Petersburgschen Vorstadt Rigas starb ganz plötzlich der Rigasche Kaufmannssohn Nikolai Timofejew Scheluchin.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 30. Mai im Oeselschen Kreise am Strande der Insel Moon, der Leichnam eines unbekannten Menschen von der Insel Worms; — am 26. Juni im Wolmarschen Kreise auf dem priv. Gute Hainasch, der Leichnam des unehelich geborenen Kindes der Bäuerin Anne Freiberg; — am 1. Juli in Riga in der Düna, der Leichnam der $2\frac{1}{2}$ jährigen Tochter des preuß. Unterthans Kurtzin, Namens Bertha;

— am 8. Juli in Riga in der Düna, der Leichnam eines neugeborenen weiblichen Kindes.

Selbstmord. Am 22. Juni im Oeselschen Kreise auf dem publ. Gute Leisberg erhängte sich aus noch unbekannter Veranlassung der Hofesarbeiter Sander Karro; — am 15. Juni im Walkschen Kreise auf dem Gute Neu-Laitzen erhängte sich in einem Anfalle von Melancholie der Bauer Jacob Tortsch, 36 Jahr alt; — am 16. Juli in der Moskauschen Vorstadt Rigas durchschnitt sich die Kehle mit einem Rasirmesser das Weib des Bauers Swirbul, Namens Madde, 50 Jahre alt.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Juli-Monats wurden im Gouvernement Livland 15 geringfügige Diebstähle im Gesammtwerthe von 337 Rbl. 75 Kop. S. verübt. Außerdem ist gestohlen worden: in Riga der Krämersfrau Semenowa Bykowa verschiedene Sachen für 120 Rbl. S; — dem Prikaschtschik Joseph Dekaiper 150 Rbl. baares Geld; dem Meschtschanin Kosma Olschewsky baares Geld, eine goldene Uhr und Silbersachen im Ganzen für 717 Rbl. S.; — dem Kaufmann August Mense, 2 goldene Uhren nebst einer Kette, werth 130 Rbl. S.; im Badehause des Herrn Rosenbach dem Ausländer Architekten Geienmüller baares Geld 1300 Rbl. S.; — in der Nacht vom 9. znm 10. Juli im Wolmarschen Kreise auf dem Pastorate Roop, dem Bischof Dr. Walter verschiedene Sachen im Betrage von 100 bis 180 Rbl. S.; — zufolge Berichts des Pernauschen Ordnungsgerichts vom 8. Juli wurden auf dem publ. Gute Laiksaar mittelst Einbruchs aus der Gebietslade gestohlen 640 Rbl. 33¾ Kop. S.

Schiffahrt. Vom 4. bis zum 20. Juli liefen in den Rigaschen Hafen 140 Schiffe ein und zwar mit verschiedenen Waaren: 16 russ., 3 lüb., 4 norw., 1 franz., 3 dän., 4 engl., 6 preuß., 3 hannöv., 1 meckl., 1 holl., 2 oldenb. und mit Ballast: 9 russ., 6 norw., 11 franz., 6 dän., 12 engl., 4 preuß., 1 schwed, 22 hannöv., 10 meckl., 11 holl., 3 oldenb., 1 bremensches. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 162 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 37 engl., 14 russ., 17 holländ., 10 oldenb., 18 hanöv., 10 dän., 4 lübeck., 8 preuß., 24 norweg., 5 meckl., 6 schwed., 8 franz. und 1 hamburgisches.

Vom 2. bis zum 16. Juli gelangten in den Pernauschen Hafen 6 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 3 norweg., 1 engl., 1 dän. und 1 niederländisches; in derselben Zeit verließen den Hafen 8 Schiffe mit Waaren und zwar: 1 holl., 2 norw., 1 preuß., 4 engl. Vom 4. bis zum 18. Juli ist in den Arensburgschen Hafen kein Schiff angekommen, ausgelaufen 1 holländisches Schiff mit Ballast.

Angekommene Schiffe.

№	Schiff und Flagge	Schiffer.	Von	Ladung.	Adresse.
	In Riga. (Mittags 3 Uhr.)				
1579	Meckl. Brg. „Pauly Vietschow"	Korfer	Wismar	Ballast	Ordre
1580	Russ. Schon. „Deodora"	Kühlstedt	Stockholm	„	Westberg & Co.
1581	Preuß. Brk. „Emilie"	Bölsch	Swinemünde	Mauersteine	Ordre
1582	Norw. Schon. „Gefion"	Larsen	Hull	Ballast	„
1583	„ „ „Amalie"	Lindtner	Schiedam	„	Fenger & Co.
1584	Dän. Tjalk „Frau Sophie"	Petersen	Bremershafen	Güter u. Ball.	Ordre
1585	Preuß. Dampf. „Tilsit"	Klock	Stettin	Ballast	Mohr u. Böhme
1586	Meckl. Brg. „Mecklenburg"	Ohlerich	Grimsby	Güter	Ordre
1587	Old. Schon. „Gertrud"	Stanken	Hamburg	Güt. u. Ballast	„
1588	Russ. Dampf. „Admiral"	Frahm	Petersburg	Güter	Deubner & Co.
1589	Engl. Brk. „Stork"	Kennedy	Aberdeen	Ballast	Ordre
1590	Holl. Gall. „Stad Genemuiden"	Dekker	Zwolle	„	„
1591	Norw. Schon. „Urda"	Torjusen	Gent	Ball. u. Blum.	„
1592	Russ. Krons-Dampfer „Bakan"	Baschanow	—	—	—

Ausgegangene Schiffe 1360; angekommene Strusen 527.

In Pernau.

№	Schiff und Flagge	Schiffer.	Von	Ladung.	Adresse.
110	Russ. Schon. „Pääsky"	Mattsson	Ekenäs	Eisen	Jacke & Co.
111	Han. Sch.-Gall. „Lamberti"	Kramer	Antwerpen	Farbehölzer	Oehlbaum
112	Russ. Schon. „Medea"	Zöllner	Liverpool	Salz	Jacke & Co.
113	„ Brk. „Dorothea Schmal"	Casse	„	„	„
114	„ Schon. „Livonia"	Lemmerhirt	Oporto	Salz u. Wein	„
115	Norw. Jacht „Forsöget"	Hove	Norwegen	Heringe	Schmid
116	Engl. Brg. „Sarah Margaret"	Harrison	Liverpool	Salz	Strahlberg & Co.
117	Preuß. Brigg „Carl Richard"	Kräft	Boneß	Steinkohlen	Oehlbaum
118	Engl. Schon. „Elina"	Doig	St. Davis	„	Strahlb. & Co.

Bekanntmachungen.

Anzeigen für Kur- und Livland.

Angekommene Fremde.

Den 14. August 1860.

Stadt London. Hr. Kaufmann Weiß von Reval; Hr. Kaufmann Kirstein von Mitau; Hr. Baron Holsten, Hr. v. Kosakowsky aus Livland; Hr Candidat Prätorius von Dorpat.

Hotel St. Petersburg. Hr. Kaufmann Ribkin von Libau; Hr. Graf Plater von Kowno; Hr Baron Rosen nebst Gattin, Hr. Kaufmann Bervisch aus dem Auslande; Hr. dimitt. Secondlieut Mamischew von Hasenpoth; Frau v. Sakrewsky, Hr. Kaufmann Ammler von Mitau; Hr. Lieut. Graf Borch, Hr. Student Graf Borch aus Livland; Hr. Kaufmann Eckstein von St. Petersburg.

Goldener Adler. Hr. Kaufmann Ananjew von St. Petersburg; Hr. Fähnrich Skrebzow von Reval.

Frankfurt a. M. Hr. Polizeibeamter Tomaszewsky von Mitau.

Den 15. August 1860.

Stadt London. Hr. Kaufmann Kahn, Hr. Dr. Schneitler, Hr. Kaufmann Ribkin von St. Petersburg; Madame Friedlieb nebst Töchtern von Mitau; Hr. Baron Grotthuß von Dubbeln.

St. Petersburger Hotel. Hr. Kreisdeputirter v. Knorring von Reval; Hr. Coll. Secr. Moschnewsky von St. Petersburg; Hr. v. Labunsky nebst Familie von Dünaburg; Hr. Kaufmann van Belxere von Mitau.

Goldener Adler. Demoiselle Schell u. Schnierholz von St. Petersburg.

Fleischtaxe für das Rigasche Knochenhauer-Amt, beim Verkauf des Rindfleisches nach Gewicht

für die Monate August, September und October 1860.

Die besten Stücke, als: vordersten Rippenstücke, hohle Seite, Schwanzstück, Schamrippen, inneres Sackstück, Bruststück, kurzes Bruststück, Rinderbraten und das Mittel-Rippenstück, für ein Pfund

a) von gemästetem Vieh . . . . „ K. S.

b) von ungemästetem Vieh . . . . $9\frac{1}{2}$ „ „

Die schlechten Stücke, als: Dickstücke, Lappen, Hals- und lange Bruststücke, halbe und ganze Lenden, Piepknochen, Hack-, Bein- und Kluft-Stücke, ohne Unterschied des Viehes, für ein Pfund

a) von gemästetem Vieh . . . . — „ „

b) von ungemästetem Vieh . . . . $5\frac{1}{2}$ „ „

Die Ueberschreitung der in der vorstehenden, obrigkeitlich angeordneten Fleischtaxe festgesetzten Fleischpreise beim Verkauf wird den hiesigen Knochenhauermeistern bei Androhung der im §1131 des Strafgesetzbuches festgesetzten Strafe untersagt.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 10. August 1860.

	pr. 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze - - - -	—	—
Hafergrütze - - - - - - -	—	—
Gerstengrütze - - - - - -	2 25	—
Erbsen - - - - - - - - -	—	—
	per 100 Pfund.	
Gr. Roggenmehl - -	2 1	80
Weizenmehl - - - - - -	$4\frac{1}{4}$ 3	60
Kartoffeln pr. Tschet. -	60	70
Butter pr. Pud - - - -	7 7	40
Heu „ „ K. - - -	30	35
Stroh „ „ „ - - -	—	25
	per Faden.	
Birken-Brennholz - - -	4 25	50
Birken- und Ellern- - -	—	—

Ellern- - - - per Faden	3 50	60
Fichten- - - - - - - - -	3 50	—
Grebnen-Brennholz - -	2 60	—
Ein Faß Brandwein am Thor:		
½ Brand -	8	50
⅔ Brand -	9	50
	per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf - - - - - - - -	—	—
Ausschußhanf - - - - - -	—	—
Paßhanf - - - - - - - -	—	—
„ schwarzer - - - -	—	—
Tors - - - - - - - - - -	—	—
Drujaner Reinhanf - -	—	—
„ Paßhanf - -	—	—
„ Tors - - - -	—	—

	per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Kron- - - - - -	43	—
„ Wrack- - - - -	39	—
Hofs-Dreiband - - - - -	39	—
Livländ. „ - - - - -	36	—
Flachshede - - - - - - -	22	—
Lichttalg, gelber - - - -	—	—
„ weißer - - - -	—	—
Seifentalg - - - - - - -	—	—
Talglichte per Pud - -	6	—
	per Berkowez von 10 Pud.	
Seife - - - - - - - - - -	38	—
Hanföl - - - - - - - - -	—	—
Leinöl - - - - - - - - -	34	—
Wachs per Pud - - - -	$15\frac{1}{2}$	16

	per Berkowez von 10 Pud	
Stangeneisen - - - - -	18	21
Reshinscher Taback - -	—	—
Bettfedern - - - - - - -	65	115
Knochen - - - - - - - -	—	—
Pottasche, blaue - - -	—	—
„ weiße - - -	—	—
Säeleinsaat per Tonne	—	—
Thurmsaat per Tschet. -	—	—
Schlagsaat 112 ℔ -	—	$9\frac{3}{8}$
Hanfsaat 108 ℔ - - -	—	—
Weizen à 16 Tscht. -	—	—
Gerste à 16 „ -	—	180
Roggen à 15 „ -	—	95
Hafer à 20 Garz. -	1 25	—

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	$175\frac{1}{2}$	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
dito	3 Monate	—	—	Centimes	per 1 Rbl. S.
Hamburg	3 Monate	—	$31\frac{3}{4}$	S. H. Bo.	per 1 Rbl. S.
London	3 Monate	—	$35\frac{7}{8}$	Pence St.	per 1 Rbl. S.
Paris	3 Monate	—	$375\frac{1}{2}$	Cent.	per 1 Rbl. S.

Fonds-Course.	Geschlossen am 8.	9.	10.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	104	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	100	„
5 pCt. dito 5te Anleihe	102	„	101	$101\frac{1}{4}$	101
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	$93\frac{1}{2}$	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	$101\frac{1}{2}$	„	$101\frac{1}{4}$	$101\frac{1}{4}$	101
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

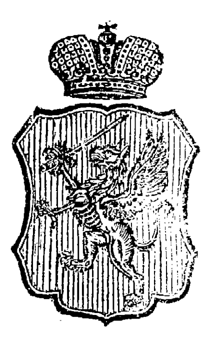
Fonds-Course.	Geschlossen am 8.	9.	10.	Verkäuf.	Käufer.
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	$101\frac{3}{4}$	„
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	„
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	„
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete - - - - - - - -	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie			„		
pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Ein-		„	„	„	„
zahlung Rbl. - - - -	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga-Dünab Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Redacteur Klingenberg.

Der Druck wird gestattet. Riga den 15. August 1860. Censor C. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ [illegible] ыхъ Конторахъ.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Fretags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendun durch die Post $4\frac{1}{2}$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 91. Понедѣльникъ. 15. Августа — Montag, 15. August **1860.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird hierdurch sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach den wegen Diebstahls ins Zucht- und Arbeitshaus zu Alexandershöhe abgegebenen, in der Nacht vom 11. auf den 12. August d. J. entsprungenen Arrestanten, dem zu dem Städtchen Schoden im Kownoschen Gouvernement verzeichneten Hebräer Selig Wulffsohn Heymann und dem zur Stadt Goldingen verzeichneten Zunftokladisten Wilhelm Alexander Amandus Elschewitz, anzustellen und im Betreffungsfalle dieselben unter strenger Wache an den Oberaufseher zu Alexandershöhe abzufertigen.

Signalement des Arrestanten Selig Wulfsohn Heymann: Alter 30 Jahr, Wuchs klein, Statur mager, kränklich, Gesicht länglich, Augen braun, Haar und Bart dunkelbraun, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, besondere Kennzeichen keine.

Signalement des Arrestanten Wilhelm Alexander Amandus Elschewitz: Alter 20 Jahr, Wuchs mittel, Haar blond, Augen grau, Gesicht mager, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, besondere Kennzeichen: hat auf der Stirn zwei kleine Warzen.

Bekleidet sind Beide gleich: Jeder mit einem segelleinenen Hemde, gestreiftem Kamisol und Hosen, einem Paar Stiefel und einer Mütze.

Nr. 3329.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Bei der Polizei-Verwaltung ist ein herrenloses Pferd, Wallach braun und weiß gefleckt, sammt Anspann eingeliefert worden und wird der Eigenthümer aufgefordert sich binnen 10 Tagen a dato zu melden. 1

Riga, Polizei-Verwaltung d. 10. August 1860.
Nr. 2706.

Proclama.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. wird von dem Livländischen Hofgerichte kraft dieses öffentlichen Proclams zur Kenntnißnahme aller dabei in erbrechtlicher, creditorischer oder sonst irgend einer Rechtsbeziehung Betheiligten bekannt gemacht, daß der dimitt. Kirchspielsrichter Heinrich Franz Wilhelm von Stryk, gemäß der dem Adel der russischen Ostseeprovinzen Liv-, Esth- und Kurland in deren Allerhöchst bestätigtem Provinzial-Codex Theil II Art. 883 gesetzlich ertheilten Befugniß mit seinem im Pernauschen Kreise und Saaraschen Kirchspiele belegenen, durch das am 26. März 1823 corroborirte Erbtheilungs-, und resp. Cessions-Instrument vom 20. April 1822 von seinem Vater, dem weiland Kreishauptmann Bernhard Heinrich von Stryk für den stipulirten Antrittspreis von 40,000 Rbl. S. auf sein Erbtheil zum Eigenthum cedirt erhaltenen Erbgute Tignitz mit Kersel sammt Appertinentien und Inventarium ein perpetuelles Familien-Fideicommiß zu stiften beabsichtigt und zum Behufe der dazu zu erlangenden freien Disposition über das ihm zum Eigenthum zugefallene väterliche Erbgut Tignitz mit Kersel sammt Appertinentien und Inventarium, in Grundlage der Königlich-Schwedischen Testaments-Stadga vom 3. Juli 1686 pag. der L.-O. 424 und des Ukases aus dem ersten Departement Eines Dirigirenden Senats vom 5. März 1858 sub Nr. 7382 (publicirt durch das Regierungspatent vom 19. April 1858 sub Nr. 86) an Stelle der solchergestalt in dem Gute Tignitz mit Kersel steckenden ererbten 40,000 Rbl. S. ein diesem Betrage entsprechendes Capital von 40,000 Rbl. S. in einer zu Supplicantis Besten am 5. Februar d. J. auf das mit 91,500 Rbl.

S. acquirirte, im Walkschen Kreise und Luhdeschen Kirchspiele belegene Gut Luhde-Großhof sammt Appertinentien und Inventarium unmittelbar hinter der 20,850 Rbl. S. betragenden Forderung der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät ingrossirten Obligation, zur gesetzlichen Erbnahme seiner künftigen ab intestato berechtigten Erben hierselbst bei dem Livländischen Hofgerichte deponirt, auch um Edictal-Aufforderung aller dawider etwa Einsprache-Berechtigten zur Meldung in peremtorischer Frist gebeten hat; welcher Bitte willfahrend das Livländische Hofgericht hierdurch alle diejenigen, welche in erbrechtlicher, hypothekarischer oder personell creditorischer oder sonst einer rechtlichen Beziehung, an den Fideicommißstifter oder an das Gut Tignitz mit Kersel sammt Appertinentien und Inventar irgend welche Anforderungen, oder wider die oberwähnte Auslösung und Befreiung des ererbten väterlichen Gutes Tignitz mit Kersel von aller Erbgutseigenschaft und wider die demnächst dem Supplicanten über das genannte Gut Tignitz mit Kersel sammt Appertinentien und Inventarium zur Stiftung eines Familien-Fideicommisses zu adjudicirende freie Dispositionsbefugniß, etwa Einsprache und Einwendungen machen zu können vermeinen, zur Meldung und rechtlichen Begründung aller solcher etwa vermeinten Anforderungen, Einwendungen und Einsprachsberechtigungen bei diesem Hofgerichte innerhalb der gesetzlichen peremtorischen Edictalfrist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen a dato dieses Proclams, hierdurch auffordert und anweist, bei der ausdrücklichen Commination und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand ferner mit Anforderungen an das genannte Gut Tignitz mit Kersel oder den Fideicommißstifter, oder mit Einsprache und Einwendungen wider die oberwähnte Erbauslösung des Gutes Tignitz mit Kersel sammt Appertinentien und Inventarium und wider die demnächst dem Supplicanten zu adjudicirende freie Disposition über das genannte Gut zur Stiftung eines Familien-Fideicommisses weiter gehört, sondern die mit Meldung solcher ihrer vermeinten Anforderungen, Einsprache oder Einwendungen in der hierdurch vorgeschriebenen Frist etwa Ausgebliebenen gänzlich und für immer damit präcludirt werden sollen.

Zugleich fordert das Livländische Hofgericht der Bitte des Supplicanten gemäß, kraft dieses öffentlichen Proclams alle diejenigen, welche etwa noch Ansprüche an die zufolge § 3 des eingangsgedachten am 26. März 1823 corroborirten Erbtheilungs- und resp. Cessions-Instruments vom 20. April 1822 in dem obgenannten Erbgute Tignitz mit Kersel radicirte, nach Anzeige Supplicantis jedoch bereits zu Lebzeiten seines Vaters weiland Kreishauptmanns Bernhard Heinrich von Stryk berichtigte Erbantheils-Quote seiner verstorbenen Schwester Helena Gerdrutha Elisabeth verehelichten von Bock im Betrage von 5400 Rbl. S., über deren Berichtigung die bezügliche Quittung angeblich abhanden gekommen, oder Einwendungen wider die gebetene Mortification und Deletion dieser Erbantheils-Quote formiren zu können vermeinen, hiermit auf, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten und beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen und Einwendungen bei diesem Hofgerichte gehörig zu melden und dieselben rechtlich zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieses termini praefixi Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und der erwähnte aus dem am 26. März, 1823 corroborirten Erbtheilungs- und resp. Cessions-Instrumente originirende Erbtheils-Anspruch von 5400 Rbl. S. für nicht mehr giltig erklärt und delirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 9. August 1860.

Nr. 2901. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Herrn Kreisdeputirten Arthur v. Knorring kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben zufolge eines mit dem Assessor Gustav v. Bock am 15. April d. J. abgeschlossenen und am 16. Mai d. J. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 24,000 Rbl. S. M. eigenthümlich übertragene, im Dorpatschen Kreise und Eckschen Kirchspiele belegene Gut Kukulin sammt Appertinentien und Inventarium, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung genannten Gutes an den Herrn Supplicanten formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme der der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf dem gedachten Gute ruhenden Pfandbriefsforderung zustehenden Rechte, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben

und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das Gut Kukulin sammt Appertinentien und Inventarium dem Herrn Kreisdeputirten Arthur v. Knorring zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht sich zu achten hat.

Riga-Schloß den 28. Juli 1860.

Nr. 2810. 1

* * *

Vom Rath der Stadt Werro werden alle Diejenigen, welche an den von dem Schlockschen Bürgerokladisten Johann Neukirch am 4. Januar 1860 mit Zahlbarkeit nach sechs Monaten a dato der Ausstellung dem Müller Ludwig Reichardt über hundert und drei und sechszig Rbl S. M. ausgestellten und selbigen Tages hierselbst attestirten, angezeigtermaßen abhanden gekommenen Solo-Wechsel irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen desmittelst aufgefordert, sich mit solchen innerhalb sechs Monaten a dato und spätestens am 20. Januar 1861 entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte und instruirte Bevollmächtigte bei diesem Rathe zu melden und ihre Ansprüche zu documentiren und ausführig zu machen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Ausgebliebene nicht weiter gehört werden sollen, sondern der abhanden gekommene Solo-Wechsel für mortificirt und nicht mehr gültig erkannt und wegen Ausreichung eines anderen Documents in Stelle des verlorenen das Erforderliche wie Rechtens statuirt werden wird.

Werro-Rathhaus den 20. Juli 1860.

Nr. 815. 1

Torge.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ умершаго Холмскаго помѣщика, Подполковника Егора Иванова Голенищева-Кутузова: 1) чиновнику 5. класса Ивану Васильеву Моложенникову 2000 рублей съ процентами, а за уплатою 1000 руб. достальныхъ; 2) Коллежскому Ассесору Ивану Андрееву Раздеришину, по заемному письму 1500 руб.; 2) еще по сохранной роспискѣ 474 руб. 50 коп.; 4) Надворному Совѣтнику Θеодору Ефимову Люценку 430 руб. съ процентами; 5) С. Петербургскому 3. гильдіи купцу Андрею Иванову Маслиникову 93 руб. 66 коп. с.; 6) Артиллеріи Штабсъ-Капитанши Аделаидѣ Васильевой Голенищевой-Кутузовой 500 руб. съ процентами; 7) купеческой дочери Александрѣ Николаевой Сыренковой 571 руб. 43 коп. съ процентами; назначается въ продажу съ публичнаго торга имѣніе, принэдлежащее женѣ его Пелагеѣ Ивановой Голенищевой-Кутузовой, обще съ малолѣтними дѣтьми, состоящее въ Холмскомъ уѣздѣ, заключающееся въ сельцѣ Кулотинѣ и дер. Петровѣ съ 25 муж. и 31 жен. пола ревизскими душами, а наличныхъ муж. 26 и жен. 32 души. Въ селѣ Кулотинѣ: господскій флигель объ одной комнатѣ, съ двумя перегородками, въ коемъ одна кирпичная печь, 6 оконъ съ рамами и стеклами; при сномъ флигелѣ въ одной связи кухня и рядомъ съ оной людская изба, въ коихъ двѣ печки, длиною 9, шириною 3 саж., крыты тесомъ; ледникъ, длиною и шириною $2^1/_2$ саж., крытъ соломою; два маленькіе хлѣва для птицъ, крыты соломою; магазинный амбаръ, длиною 3 и шириною $2^1/_2$ саж., крытъ тесомъ; рига съ таковнею, длиною 8, шириною 3 саж., крыта драныо; скотный дворъ и при ономъ двѣ избы, каждая длиною и шириною 3 саж., крыты соломою и драныо; въ скотномъ дворѣ четыре хлѣва и одинъ сарай, длиною 4, шириною $2^1/_2$ саж. некрытый; баня длиною и шириною $2^1/_2$ саж., крыта драныо; все строеніе деревянное, безъ фундаментовъ, ветхое. Къ означенному сельцу Кулотину принадлежитъ земли единственнаго владѣнія, какъ видно изъ межевой книги генеральнаго межеванія: пашни 21 дес., сѣннаго покосу 6 дес., лѣсу дровянаго 39 дес. 252 саж.; подъ селеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 1200 саж., подъ рѣкою и ручьемъ 2 дес. и подъ большою дорогою 4 дес. 2100 саж., а всего 73 дес. 1152 саж. Въ отхожей пустоши, принадлежащей къ сельцу Кулотину, Тернигоревой, какъ видно изъ межевой книги генеральнаго межеванія, единственнаго владѣнія. лѣсу дровянаго 22 дес., по болоту дровянаго лѣсу 46 дес. 735 саж.; подъ чистымъ болотомъ 5 дес., подъ проселочною дорогою 1486 саж., а всего 73 дес. 2221 саж. Къ дер. Петровой сколько принадлежитъ земли, но неимѣнію въ имѣніи плановъ и межевыхъ книгъ, неизвѣстно, а какъ видно по купчимъ крѣпостямъ: 1) на купленную у Штабсъ-Ротмистра Гаврилы Николаева Ковѣдяева при дер. Петровѣ съ пустошами — землю, всѣхъ угодій 80 д.

и всю безъ остатка и 2) на купленную у Подполковника Андрея Иванова Голенищева-Кутузова въ 1830 году въ дер. Петроровъ съ пустошами, всѣхъ угодій земли 100 дес. безъ остатка, на которой крестьяне дер. Петрова высѣваютъ ржи въ трехъ поляхъ 26 четвертей, яроваго вдвое, сѣна выставляютъ 1000 копенъ, остальная — находится подъ дровянымъ лѣсомъ и неудобными мѣстами, коей какъ объявили крестьяне на ихъ часть должно быть до 300 дес.; кромѣ отхожихъ пустошей прочихъ земель неимѣется: земля съ пустошами находится неразмежеванною. При имѣніи фабрикъ, заводовъ, постоялыхъ дворовъ, вѣтряныхъ и водяныхъ мельницъ, фруктовыхъ садовъ, пчельныхъ пасекъ, церквей, Богоугодныхъ заведеній и училищъ не имѣется; овощные огороды хотя и есть, но овощи съ оныхъ употребляются на продовольствіе владѣльцевъ и дворовыхъ людей. Описанное имѣніе приноситъ въ годъ доходу по показанію опекунши, чрезъ продажу наличнаго хлѣба и прочаго 90 руб. с., а потому все имѣніе оцѣнено въ 2000 руб. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Губернскаго Правленія на срокъ 27. Сентября 1860 года. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до производства публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Губернскаго Правленія. 2

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung von 24 eschenen Stühlen mit Rohrgeflechte und einen derartigen Sopha übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zum Torge am 24. August d. J., und zeitig vorher zur Einsicht der Bedingungen 2c. bei dieser Verwaltung zu erscheinen. Nr. 103.
Riga-Rathhaus, den 12. August 1860.

Auction.

Mit Genehmigung Einer Erlauchten Livländischen Gouvernements-Regierung werden am 2. September, Mittags 12 Uhr, auf dem Gute Ringmundshof 61 Stück daselbst geborgener grähener Balken von 4 und 5 Faden Länge, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, als wozu die resp. Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden. Nr. 5693.
Riga-Ordnungsgericht, den 11. August 1860.

Abreisende

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Rath's dieserhalb melden mögen.

Kaufmann Max Gutmann, Ossip Bette, Ingenieur Ichoida Wheite, Dr. phil. Richard Georg Kersting nebst Mutter Friederike Agnes Wilhelmine Kersting und Frau Gemahlin, Buchhalter Emil Ferdinand Weiß, Samuel Kirstein, Civil-Ingenieur Dr. phil. Carl Friedrich Schneitler, Diener Friedrich Weimar, 3

Ingenieur Hugh Williams, Thomas Riches, Tischlermeister Elias Bonell nebst Sohn James, Ingenieur William Evans nebst Frau Sarah, Mauerpolierer Heinrich Friedrich Böttcher, Tapezierer Julius Leopold Müller, August Keßler, Kaufmann C. Wilh. Beeck, 2

Arbeiter Johann Schtriter, Friedrich Tabor, Katharina Tabor, Alexander Wilhelm Zoephelt, Ernst Friedrich Wilhelm Graß, Zimmergesellenwittwe Juliane Foerster geb. Hein nebst Sohn Friedrich Wilhelm, Metzger Adam Hartmann, Johann Friedrich Reblé, Schauspieler Friedrich Ferdinand Moritz Hensler (Tannhof), Musikus Johann Maletzki nebst Kindern und Gehilfen Martin Kretschmann, Peter Beckmann und Johann Rittel, Schmiedegesell Johann Gottlieb Gentsch, Kaufmann Adolf Gans, 1

nach dem Auslande.

Feofanja Kuprijanowa Grinkewitschewa, Feidus Israelewitsch Masa, Asriel Mowschowitsch Itzkowitsch Beyrach, Christian Wilhelm Kanter, Hirsch Abramowitsch Artkind, Friedrich Wilhelm Lentzkow, Nicolai Pinzker, Edelmann Peter Matwejew Stankewitsch, Anton Friedrich Sedak, Matwei Wassiljew Jefimow, Wassili Jegorow Tscherwäkow, Soldatentochter Olga Marijewa, Soldatentochter Jewgenija Abramowa, Dorothea Hechmann nebst Kind, Friedrich Ehrlich, Anna Alexejewa Gorschanowa, Markus Bereliowitsch Liefländer, Beinusch Michelew Labkowsky, Johann Kreutzberg, Wilhelm Michael Waldmann,

nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**